

JSP Evo 5 Dualswitch Bergsteigerhelm Micro Peak II



Eigenschaften: Lüftungsschlitz

Einsatzbereich: Bau und Dach

Innenausstattung: Textilband, Drehrad

Marke: JSP

Material: ABS

Norm: EN 12492, EN 397, ÖVE/ÖNORM EN 50365

Zusatzprüfung: LD

PRODUKTBESCHREIBUNG für JSP Evo 5 Dualswitch Bergsteigerhelm Micro Peak II

DER ERSTE HELM, DER DIE BEIDEN ZERTIFIZIERUNGEN EN 397 (INDUSTRIESCHUTZHELM) UND EN 12492

(BERGSTEIGERHELM) VEREINT. Durch simples Umstellen eines Schiebereglers kann zwischen den beiden Standards gewechselt werden.

Robuste EPP-Innenschale und ABS-Außenschale • innovatives Belüftungssystem senkt die Helm-Innentemperatur durchschnittlich um 2-3 °C • anpassbarer 4-Punkt-Kinnriemen • präzise einstellbares Revolution-Drehrad • 1-2-3 Punkt-Tiefenanpassung der Innenausstattung sorgt für perfekten Halt • Einsteköffnungen für Gehörschützer (Standardslots 30 mm)

MATERIAL: Außenschale APS, Innenschale EPP, Gurtmaterial LDPE

GEWICHT: 440 g

KOPFWEITE EINSTELLBAR: 53-64 cm

NORM WENN SCHIEBEREGLER HOCH:

EN 397 Industrieschutzhelm: Freigabekraft für den Kinnriemen < 25 daN (250 N), der Kinnriemen ist so konzipiert sich zu lösen, sollte sich dieser verhakt haben

EN 50365 elektrische Isolierung

Zusatzprüfung LD: Schutz vor lateraler Verformung

NORM WENN SCHIEBEREGLER UNTEN:

EN 12492 Bergsteigerhelm: Freigabekraft für den Kinnriemen > 50 daN (> 500 N), um so das Risiko des Verlustes des Helmes bei einem Sturz zu vermindern

	ART.-NR.
	KO-690

NORMEN für JSP Evo 5 Dualswitch Bergsteigerhelm Micro Peak II

EN
397

EN 12492

ÖVE/ÖNORM EN
50365

EN 397 | Industrieschutzhelme



Die in der EN 397 festgelegten Grundanforderungen für Schutzhelme sind Stoßdämpfung, Durchdringungsfestigkeit, Kinnriemenbefestigung und Brennverhalten. Sie schützen den Träger vor herabfallenden Gegenständen und mechanischen Stößen und bewahrt den Träger so vor den Möglichen Konsequenzen. Außerdem umfasst die Norm EN 397 den Schutz vor einer seitlichen Verformung des Helms.

Verbindliche Anforderungen der EN 397

- Vertikale Stoßdämpfung
- Durchdringungsfestigkeit bei scharfen und spitzen Gegenständen
- Flammbeständigkeit
- Kinnriemenbefestigung (Kinnriemen löst sich bei minimal 150 N und maximal 250 N)

EN 12492 | Bergsteigerausrüstung - Bergsteigerhelme

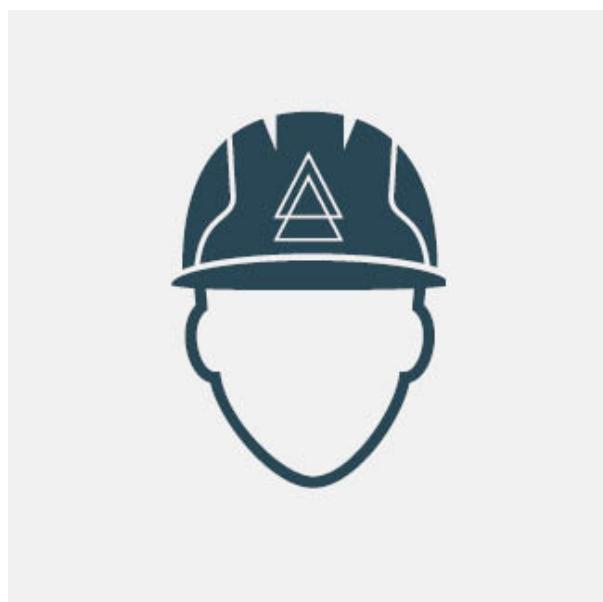


In der europäischen Norm EN 12492 werden die sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfverfahren für Schutzhelme zum Bergsteigen festgelegt. Diese bieten Schutz vor Gefahren die bei Aktivitäten bei Bergsteigern auftreten können.

Anforderungen der EN 12492

- Stoßdämpfung vertikal, frontal, lateral, dorsal
- Trageeinrichtung (Kinnriemen löst bei minimal 500 N)
- Durchdringungsfestigkeit
- Wirksamkeit Trageeinrichtung: der Helm darf nicht vom Kopf gleiten
- Festigkeit der Trageeinrichtung: der Kinnriemen darf eine maximale Dehnung von 25 mm aufzeigen

ÖVE/ÖNORM EN 50365 | Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen



Im Anwendungsbereich der EN 50365 wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Norm für elektrisch isolierende Helme zum Arbeiten an unter Spannung oder in der Nähe unter Spannung stehender Teile bis Wechselspannung 1000 V (AC) oder Gleichspannung 1500 V (DC) gilt. Bei Verwendung mit anderer elektrisch isolierender PSA verhindern sie eine gefährliche Körperdurchströmung durch den Kopf. Schutzhelme nach EN 50365 dürfen unter bestimmten Voraussetzungen Belüftungsöffnungen haben.

